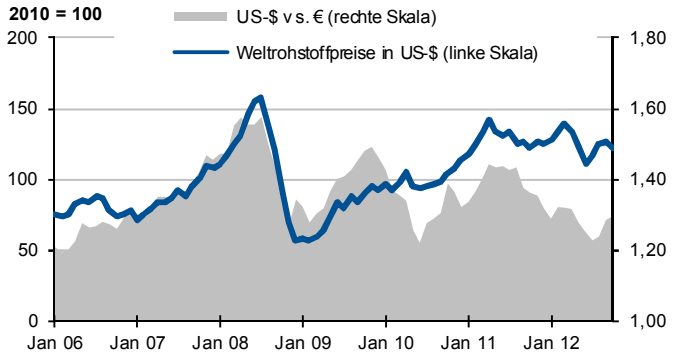
Rohstoffpreise: Abbröckelnde Tendenzen

Die Weltrohstoffpreise haben in Verlauf des Oktober 2012 tendenziell nachgegeben. Insgesamt sanken diese auf Dollarbasis um 2,5 %. Bei leicht festerem Wechselkurs des Euro zum US-Dollar lag der Rückgang in Euro gerechnet bei knapp 3,5 %. Auf den Monatsdurchschnitt gerechnet gab der Rohölpreis nur wenig nach, die Volatilität war jedoch zwischen einzelnen Handelstagen relativ hoch. Insgesamt bestimmten Konjunktursorgen hier das Bild. Gegen Monatsende kam dem Hurrikan Sandy größere Bedeutung zu. Die Raffinerien an der amerikanischen Ostküste wurden vorsorglich abgeschaltet. Dies hielt zwar die Lagervorräte an Rohöl auf hohem Niveau, trieb jedoch die Spotmarktpreise verarbeiteter Produkte nach oben. Die Marktversorgung war insgesamt komfortabel. Auch der für 2013 erwartete Zuwachs von knapp 0,8 Mio. Barrel pro Tag dürfte zu keinen Verspannungen führen. Das iranische Angebot zeigt derzeit eine Bodenbildung. Trotz des Embargos hat sich die Förderung nicht mehr nennenswert vermindert. Irak und Libyen stabilisieren sich ebenfalls. Sollte es nach dem amerikanischen Wahlkampf jedoch wieder zu einer Verschärfung des politischen Tones und weiteren Drohungen Israels in Bezug auf eine militärische Intervention geben, dürfte der Rohölpreis erneut unter geopolitischen Druck geraten. Für November erwarten wir unverändert eine Bewegung des Rohölpreises um die Marke von 110 US-Dollar je Barrel Brent mit einer Bandbreite von +/- 10 US-Dollar. Die Grenzübergangspreise für Erdgaspreise tendierten zuletzt ebenfalls wieder fester.

Weltrohstoffpreisindex und Wechselkurs

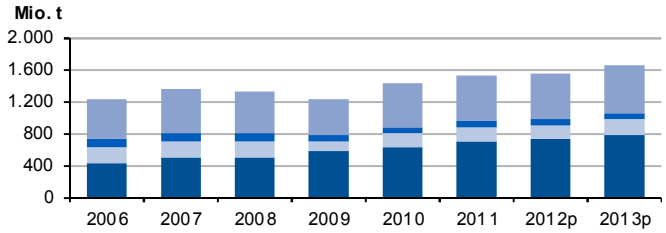


Quellen: HWWI; Deutsche Bundesbank

Bis zum Jahresende wird sich der Wechselkurs des US-Dollar zum Euro weiter um die Marke von 1,30 US-$/€ bewegen, erst 2013 ist ein nachhaltiges Überschreiten dieser Marke möglich.

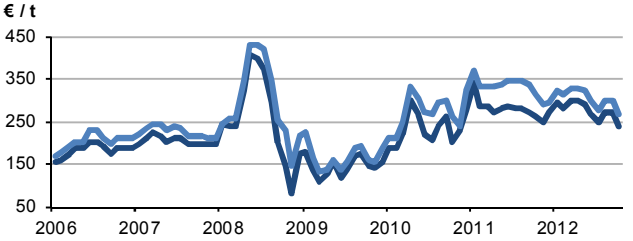
Stahlpreistrend

Weltrohstahlerzeugung



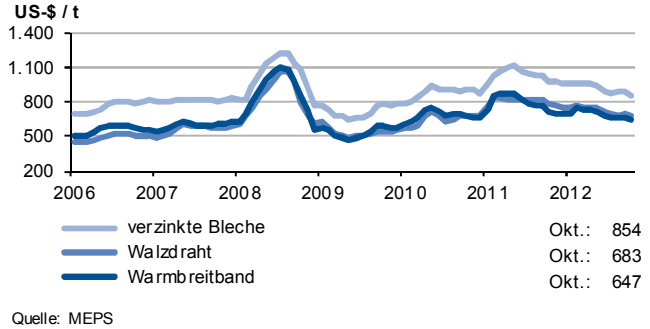
Quelle: IISI v = vorläufig p = Prognose

Schrottpreise



Quelle: EUWID

Stahlpreise



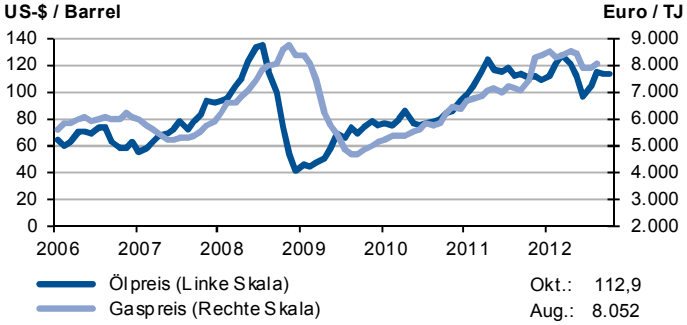
Quelle: MEPS

Markttrends

Die Rohstahlproduktion ist bis Ende September 2012 weiter angestiegen. Die Zuwächse in Asien und Nordamerika überkompensierten die Rückgänge in der EU und Lateinamerika. Für Deutschland sehen wir 2012 lediglich eine Erzeugung von gut 43 Mio. t, weltweit erwarten wir einen Ausstoß von rund 1,55 Mrd. t (+2 %). Die Weltstahlpreise gaben im Oktober um rund 3 % nach, in Europa waren größere Spreizungen zwischen den einzelnen Güten zu verzeichnen. Die Schrottpreise sanken ebenfalls, die Spotmarktpreise für Erz zogen jedoch um 15 US-$ an. **Tendenz Schrottpreise: Im November seitwärts, Stahlpreise insgesamt stabil.**

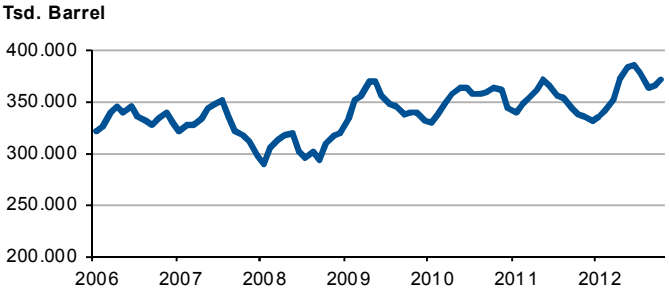
Preistrends für Öl / Gas / Kunststoff

Gas- und Ölpreise



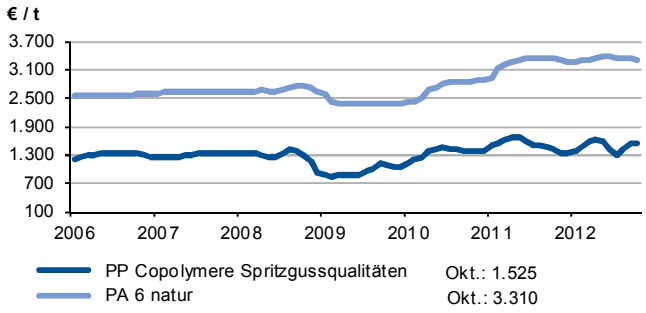
Quellen: BAFA; Bloomberg

Lagerbestände Rohöl USA



Quelle: E.I.A.

Kunststoffpreise



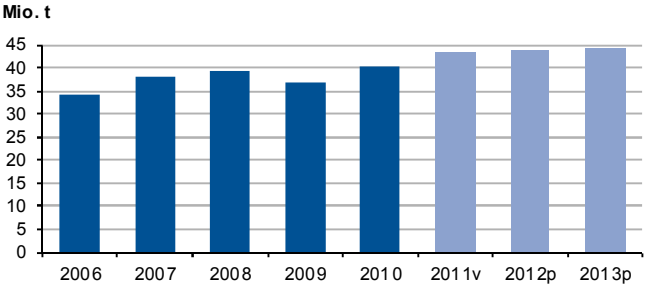
Quelle: Kiweb

Markttrends

Die Rohölvorräte der USA sind im Oktober erneut gestiegen. Mit über 370 Mio. Barrel befinden sie sich auf einem komfortablen Niveau, sodass momentan kein Preisanhebungsrisiko besteht. Bei den Gaspreisen ist der Abwärtstrend auf dem deutschen Markt vorerst gestoppt: Der Grenzübergangspreis stieg zuletzt um ca. 2 %. Die Kunststoffpreise zeigten dagegen Preisrückgänge. Polypropylen verbilligte sich bei gefallenen Vormaterialkosten und einer guten Versorgungslage um mehr als 2 %. Die Notierung von PA 6 gab bei gesunkenen Vormaterialkosten und schwacher Nachfrage um knapp 1 % nach. **Tendenz Gas: Verteuerung um bis zu 2 %; PP: Preisrückgang von bis zu 5 %; PA 6: Preisrückgang von bis zu 1 %.**

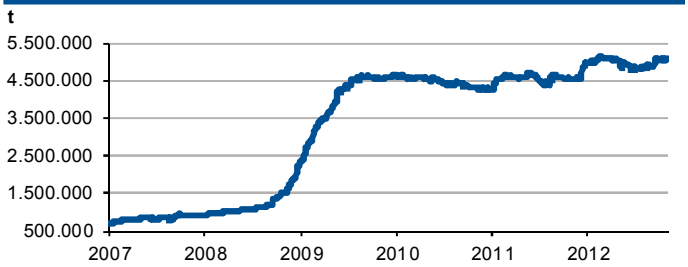
Aluminiumpreistrend

Aluminiumproduktion



Quelle: Metallstatistik v = vorläufig p = Prognose

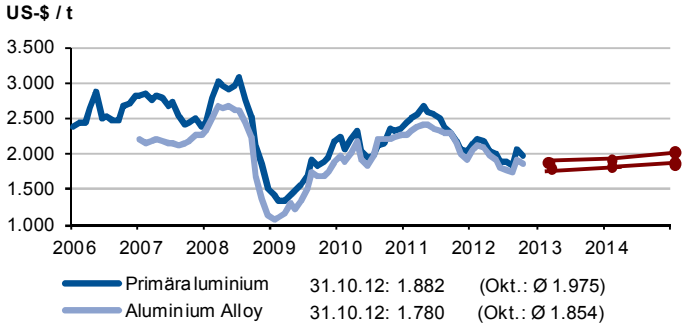
Aluminium-Lagerbestände



Primäraluminium	31.10.12:	5.077.375
Aluminium Alloy	31.10.12:	90.320

Quelle: LME

Aluminiumpreise



Primäraluminium	31.10.12: 1.882	(Okt.: Ø 1.975)
Aluminium Alloy	31.10.12: 1.780	(Okt.: Ø 1.854)

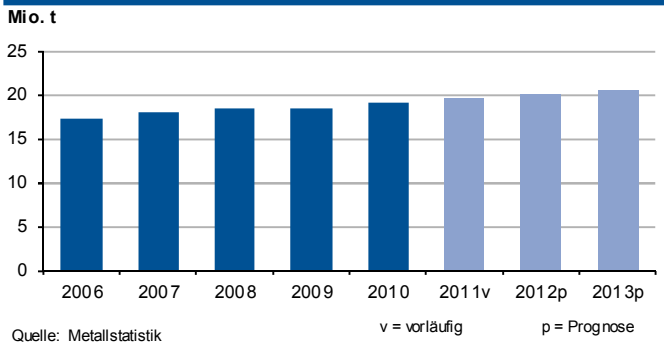
Quellen: Global Insight; LME

Markttrends

Die Aluminiumproduktion erhöhte sich bis Ende September 2012 um 2,5 %. China (+10 %) und die Golfregion (+6,5 %) überkompensierten die Rückgänge in anderen Regionen. Wir erwarten 2012 einen Produktionsrekord von rd. 44 Mio. t. Die Lagervorräte bewegen sich unverändert auf hohem Niveau. Kurzfristige Preisschwankungen werden durch Zu- und Abflüsse investiver Anleger bestimmt. Sekundärlegierungen bewegen sich weiter rund 100 US-$ unter den Primärlegierungen. **Tendenz November Primäraluminium: Bewegung um 2.000 US-$/t in einer Bandbreite von 200 US-$. Sekundäraluminium: rd. 100 US-$/t darunter.**

Kupferpreistrend

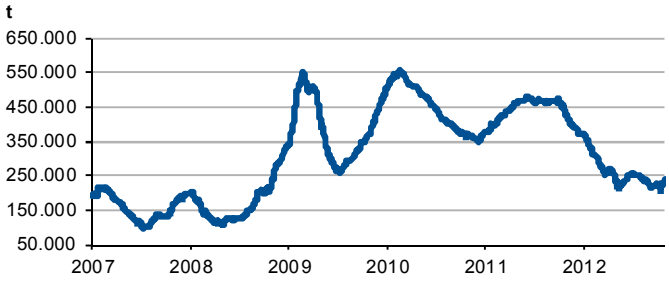
Kupferproduktion



Quelle: Metallstatistik

v = vorläufig p = Prognose

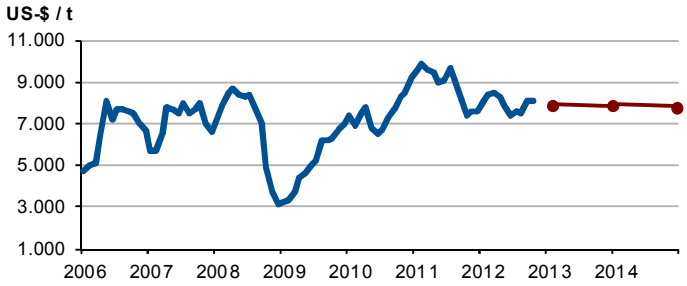
Kupfer-Lagerbestände



31.10.12: 239.775

Quelle: LME

Kupferpreise



31.10.12: 7.819 (Okt.: Ø 8.069)

Quellen: Global Insight; LME

Markttrends

Die weltweite Kupferraffinadeproduktion stieg bis Juli 2012 um gut 2 %. Dagegen expandierte die Nachfrage um über 6 %; Chinas Nachfrageanstieg um gut ein Viertel überkompensierte die Rückgänge in anderen Regionen. Das Angebotsdefizit machte über 0,5 Mio. t aus. Die Lagervorräte an der LME sowie in Shanghai stiegen leicht an, die an der Comex verharrten auf niedrigem Niveau. Zudem dienen größere Teile der Unterlegung von Finanzgeschäften und sind physisch nicht verfügbar. Somit bleibt die Versorgung weiter knapp. **Tendenz November 2012: Unverändert Bewegung um 8.000 US-$/t mit einem Band von 400 US-$/t um diese Marke.**

IKB Deutsche Industriebank

Dr. Heinz-Jürgen Büchner
Tel. +49 (0)69 79599-9602
Heinz-Juergen.Buechner@ikb.de

Karoline Buchholz
Tel. +49 (0)211 8221-3164
Karoline.Buchholz@ikb.de

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die von der IKB Deutsche Industriebank AG („die IKB“) für zuverlässig erachtet werden. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in der Studie enthaltenen Informationen übernimmt die IKB jedoch keine Gewähr. Die von den Autoren geäußerten Meinungen sind nicht notwendigerweise identisch mit Meinungen der IKB. Die Studie ist weder als Angebot noch als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines sonstigen Anlagetitels zu verstehen.

Handout Rohstoffpreise

					2011		2012		Veränderung (in %) Okt. 2012 ggü.		
	Einheit	Durchschnitt 2008	Durchschnitt 2009	Durchschnitt 2010	Durchschnitt 2011	Durchschnitt Dezember 2011	Durchschnitt Jan. bis Okt. 2012	Durchschnitt Okt. 2012	Durchschnitt 2011	Durchschnitt Dezember 2011	Durchschnitt Jan. bis Sep. 2012
Stahlaltschrott	€/t	260	146	233	280	270	275	238	-15,3	-12,0	-13,6
Stahlneuschrott	€/t	297	166	271	331	295	305	265	-19,8	-10,2	-13,0
Verzinkte Coils	US-$/t	1028	721	884	1036	963	918	854	-17,6	-11,3	-7,0
Walzdraht (Mesh)	US-$/t	837	538	655	807	750	726	683	-15,3	-8,9	-5,9
Warmbreitband	US-$/t	870	540	683	792	699	697	647	-18,4	-7,4	-7,1
Nickel	US-$/t	21.156	14.647	21.804	22.890	18.149	17.670	17.242	-24,7	-5,0	-2,4
Warmbreitband rostfrei											
304 bzw. 1.4301	US-$/t	3.737	2.278	3.156	3.487	2.939	2.827	2.634	-24,5	-10,4	-6,8
316 bzw. 1.4401	US-$/t	6.156	3.420	4.599	5.039	4.268	4.183	3.918	-22,2	-8,2	-6,3
Walzbarren rostfrei											
304 bzw. 1.4301	US-$/t	4.609	2.960	3.708	4.249	3.635	3.547	3.401	-20,0	-6,4	-4,1
316 bzw. 1.4401	US-$/t	7.337	4.207	5.270	5.937	5.099	4.983	4.721	-20,5	-7,4	-5,3
Aluminium											
Primär	US-$/t	2.579	1.669	2.173	2.398	2.021	2.020	1.975	-17,6	-2,3	-2,2
Leg. 226	US-$/t	2.238	1.451	2.072	2.258	1.918	1.921	1.854	-17,9	-3,4	-3,5
Zink	US-$/t	1.882	1.657	2.160	2.193	1.916	1.945	1.911	-12,8	-0,2	-1,7
Blei	US-$/t	2.094	1.718	2.148	2.401	2.019	2.029	2.153	-10,3	6,7	6,1
Kupfer	US-$/t	6.968	5.161	7.534	8.821	7.567	7.974	8.069	-8,5	6,6	1,2
Magnesium	US-$/t	4.640	2.731	2.942	3.112	3.150	3.197	3.250	4,4	3,2	1,7
Titan	US-$/t	7.697	3.970	6.766	8.346	7.059	7.409	6.311	-24,4	-10,6	-14,8
Gold	US-$/oz.	872	973	1.226	1.570	1.639	1.663	1.744	11,1	6,5	4,9
Silber	US-$/oz.	15,0	14,7	20,2	35,3	30,1	31,0	33,2	-6,0	10,0	7,0
Platin	US-$/oz.	1.577	1.203	1.612	1.721	1.457	1.548	1.634	-5,0	12,1	5,5
Palladium	US-$/oz.	353	264	527	733	645	641	633	-13,8	-1,9	-1,4
Erdöl Brent	US-$/bbl	98	62	80	112	109	113	113	0,9	3,8	-0,3
Erdgas	US-$/mill. btu	8,9	3,9	4,4	4,0	3,2	2,6	3,3	-17,0	4,9	26,9

IKB Deutsche Industriebank

Die in dieser Tabelle enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die von der IKB Deutsche Industriebank AG („die IKB") für zuverlässig erachtet werden. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in der Tabelle enthaltenen Informationen übernimmt die IKB jedoch keine Gewähr.

Handout Rohstoffpreise

				2011		2012		Veränderung (in %) Okt. 2012 ggü.		
	Einheit	Durchschnitt 2009	Durchschnitt 2010	Durchschnitt 2011	Durchschnitt Dezember 2011	Durchschnitt Jan. bis Okt. 2012	Durchschnitt Okt. 2012	Durchschnitt 2011	Durchschnitt Dezember 2011	Durchschnitt Jan. bis Sep. 2012
Propylen	€/t	568	928	1.024	850	1.011	1.045	2,0	22,9	3,4
Ethylen	€/t	573	825	995	892	1.058	1.096	10,2	22,9	3,6
Benzol	€/t	494	738	833	763	990	1.006	20,8	31,9	1,6
Styrol	€/t	686	923	1.031	952	1.157	1.218	18,1	28,0	5,2
PP-Homo Spritzguss	€/t	919	1.294	1.459	1.280	1.442	1.475	1,1	15,2	2,3
HDPE Spritzguss	€/t	934	1.183	1.396	1.330	1.483	1.550	11,0	16,5	4,6
PS Normal	€/t	1.097	1.520	1.706	1.540	1.745	1.865	9,3	21,1	6,9
sPVC	€/t	941	1.128	1.237	1.140	1.281	1.340	8,3	17,5	4,6
PET für Verpackungen	€/t	1.090	1.305	1.606	1.460	1.505	1.525	-5,0	4,5	1,4
PA6	€/t	2.396	2.723	3.265	3.240	3.335	3.310	1,4	2,2	-0,7

IKB Deutsche Industriebank

Die in dieser Tabelle enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die von der IKB Deutsche Industriebank AG („die IKB") für zuverlässig erachtet werden. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in der Tabelle enthaltenen Informationen übernimmt die IKB jedoch keine Gewähr.